

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juli 1961 (Ges.Bl. S. 208) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 12. Februar 1980 (Ges.Bl. S. 116) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen den

Ergänzungsplan zum

Bebauungsplan

"westlich der Karlsruher Straße"

im Bereich nördlich der Neuwiesenreben- und Pulvergartenstraße zwischen der Dehler- und Schumacherstraße

als

S a t z u n g

§ 1

Geltungsbereich

(1) Der Geltungsbereich umfaßt das Gebiet nördlich der Neuwiesenreben- und Pulvergartenstraße zwischen der Dehler- und Schumacherstraße und den südlichen Grenzen der Grundstücke an der Ehlersstraße und ist im einzelnen folgendermaßen abgegrenzt:

Im Westen: durch die östliche Straßengrenze der Dehlerstraße Lgb. Nr. (4255),

Im Norden: durch die südlichen Grundstücksgrenzen von Lgb. Nr. 4255/1 bis 4273/2 und Teilstück von Lgb. Nr. 8967 (Ehlersstraße),

Im Osten: durch die Ostgrenze des Grundstücks Lgb. Nr. 4275,

Im Süden: durch die nördliche Straßenbegrenzung der Pulvergarten- und Neuwiesenrebenstraße.

Im übrigen ergeben sich die genauen Abgrenzungen des Plangebietes aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

§ 2

Bestandteile

(1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. zeichnerischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BBauG
2. Bauvorschriften aufgrund § 111 LBO

(2) Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

1. Begründung zum Bebauungsplan nach § 9 Abs. 8 BBauG

§ 3

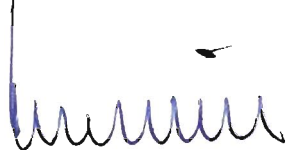
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund § 111 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a final horizontal stroke.

Dr. Vetter
Oberbürgermeister